

Ausstellung im **Erdgeschoss** der art bv Berchtoldvilla 05.11. – 16.12.2021
Vernissage FR 05.11.2021, ab 18:00 Uhr



Barbara Kubitschek-Bulian

VENEDIG

Eine Stadt der Gegensätze, die Barbara Kubitschek-Bulian schon immer fasziniert hat. Die oft doch einfache Lebensweise der „letzten Venezianer“ im Gegensatz zum Reichtum, die geschichtsträchtige Vergangenheit und dem Overtourismus heute. Die unermesslichen Kunstschatze aus vielen Jahrhunderten bis in die heutige Gegenwartskunst der Biennalen. Das Morbide, Vergängliche, welches einem auf Schritt und Tritt durch die Stadt begleitet, berührt sie immer wieder. Die Lebensweisen der Menschen, die auf Plätzen als Orte der Zusammenkunft verweilen und bewegen, versucht sie mit wenigen Strichen zu erfassen. Durch unzählige Venedigbesuche seit ihrer Kindheit ist sie auch mit der einzigartigen Architektur dieser Stadt vertraut.

Im Foyer der art bv Berchtoldvilla zeigt sie teils großformatige Tuschezeichnungen (Rohrfeder/laviert) in Petersburger Hängung. Neben den Tuschezeichnungen, als ihr liebstes Medium der Zeichnung, beschäftigt sich B/KB – so ihre Signatur – in der Malerei mit Öl auf Leinwand.

Im Gegensatz zur Tuschezeichnung, die sie in einem Zug fertigt, ist das Malen mit Ölfarbe ein längerer kreativer Akt, bis die Farbe trocknet, um die nächste Schicht aufzubringen. Derzeit hat sie auch noch viele „ungemalte Bilder“ der Serenissima in ihren Gedanken, die in nächster Zeit auf „Leinwand gebracht“ werden.

Barbara Kubitschek-Bulian

Zeichen- und Malausbildung 1972 bis Mitte 1980er Jahre bei den Zeichen und Malkursen Ferdinand Kubitschek.

Ab 2002 bei Prof. Anton Lehmden.

4 Semester Studium an der „Freien Kunstschule“ in Stuttgart/Bad Cannstatt.

Reichenhaller Akademie u.a. bei Siegfried Anzinger und Rosa Loy.